

Wo darf man fischen ?

Der Haut–Rhin beinhaltet sehr viele Flüsse, Bergsee und Gewässer. Sie werden ganz bestimmt den idealen Platz finden, wo Sie Ihre Leidenschaft ausüben können.

Mit der CPMA-Fischerkarte darf man an folgenden Orten angeln :

- an den von der AAPMA genehmigten Gewässern
- an den Gewässern des Gemeinguts (man darf mit einer Angelrute auf dem gesamten französischen Gemeingut fischen)
- in den privaten Verbandsgebieten
- an den weiteren freien Gewässern, mit einer Genehmigung des Besitzers der Fischereiberechtigung
- in allen URNE-Gewässern

Die Gewässer des Gemeinguts sind :

- der Rhein
 - der Grand Canal d'Alsace
 - der Kanal in Colmar
 - der Rhein-Rhone-Kanal zwischen Montreux-Vieux und Niffer
 - die Ill an der Ladohrücke in Colmar bis zur Départementsgrenze zum Bas-Rhin
 - der Abzugsgraben der Lague in Friesen, Vaidieu
 - der ausser Betrieb gesetzte Kanal zwischen der Ile Napoléon und Kunheim
 - der Kanal in Huringue
 - der Kanal in Neubreisach
 - der nördliche Wanderweg zwischen Biesheim und der Départementsgrenze zum Bas-Rhin*
 - der südliche Wanderweg zwischen Village-Neuf und Rosenau*
 - das Springbrunnen-Becken - Filature Mulhouse
 - ***1. Kategorie** : es darf ausschliesslich am rechten Ufer geangelt werden (auf der Seite des Grand Canal d'Alsace)
- Die privaten Verbandsgebiete sind :**
- der grosse Weiher Vauban in Algotshelm
 - der Weiher zwischen den beiden Kanälen in Montreux-Jeune
 - der See von Kruth-Wildenstein (angeln erlaubt ab 06/04 bis 07/10/2012)
 - der See von Courtavon : Spezifische Bestimmungen und Zutritt erhältlich an Ort und Stelle oder unter www.peche68.fr

Welche Karte benötigt man ?

Jede Person, die in den freien Gewässern fischen will, muss 2 Bedingungen erfüllen :

- Mitglied einer AAPMA sein,
- einen der folgenden Gewässerbeiträgen (CPMA) beglichen :
 - CPMA für Volljährige
 - CPMA für Minderjährige (12 bis 18 Jahre alt)
 - Die Entdeckungskarte (zum Sonderpreis unter 12 Jahren)
 - CPMA Tageskarte (gültig einen Tag lang)
 - CPMA Ferien (gültig 7 aufeinanderfolgende Tage ab 01/01 bis 31/12)

Die Marke « Reziprozität URNE » ermöglicht mit 4 Angelruten auf den Reziprozitätsgrundstücken in 2. Kategorie folgender **Départemente 02, 08, 10, 25, 51, 52, 54, 55, 57, 59, 60, 62, 67, 68, 80, 88 zu fischen und mit einer Angel auf den Reziprozitätsgrundstücken dieser Départemente in 1. Kategorie.**

Wie darf man angeln ?

Unter Vorbehalt der geltenden Bestimmungen dürfen die Ausstattungen und Techniken frei ausgewählt werden.

In 1. Kategorie :

Angeln mit einer einzigen Angelrute und höchstens zwei Angelhaken, oder mit höchstens 3 künstlichen Angelfliegen, mit 6 Krebsetzen und mit einem Ertizzenbehälter dessen Höchstkapazität 2 Liter beträgt. Fleischmaden sind verboten.

Im See von Kruth-Wildenstein darf mit Fleischmaden geangelt werden (ohne Köder) und in einem motorlosen Boot (Informationen erhältlich an Ort und Stelle).

In 2. Kategorie :

Angeln mit vier Angelruten versehen mit zwei Angelhaken oder höchstens drei künstlichen Angelfliegen, 6 Krebsetzen und mit einem Ertizzenbehälter dessen Höchstkapazität 2 Liter beträgt, in unmittelbarer Nähe des Fischers. 50 Meter flussabwärts der Schleusen darf nur mit einer Angelrute geangelt werden.

Spezifische Strecken

Getrauen Sie sich, die originale Karte zu wählen ! Alle neuen Tendenzen im Bereich der Fischerei sind im Haut–Rhin aktuell !

Das nächtliche Karpfengangeln ist erlaubt :

- im Rhein-Rhone-Kanal zwischen der Schleuse von Niffer und der Brücke der französischen Staatsbahn bei der Ile Napoléon
 - im Grossen Vauban Weiher (Angeln mit zwei Angelruten)
 - Im See von Courtavon (spezifische Bestimmungen und Zutritt erhältlich an Ort und Stelle oder unter www.peche68.fr)
- Es muss no-kill geangelt werden** : alle gefangenen Fische müssen unter Berücksichtigung der angebrachten Vorsichtsmassnahmen ins Wasser zurückgelegt werden. Es dürfen ausschliesslich pflanzliche Teige und Bouilletten verwendet werden
- Städtisches No-Kill** : Springbrunnen-Becken – Filature Mulhouse : jeder Fisch, der gefangen wird, muss unverzüglich unter Berücksichtigung der angebrachten Vorsichtsmassnahmen ins Wasser zurückgelegt werden. Die Fleischfresser dürfen ausschliesslich mit künstlichen Ködern gefangen werden

Alter Rhein No-Kill (Pk 189,150 bis 193,300 und Pk 212,300 bis 214,650) : Jeder Fisch, der gefangen wird, muss unverzüglich unter Berücksichtigung der angebrachten Vorsichtsmassnahmen ins Wasser zurückgelegt werden.

See von Courtavon : spezifische Bestimmungen und Zutritt erhältlich an Ort und Stelle oder unter www.peche68.fr. Der ausser Betrieb Rhein-Rhone Kanal Familie und Gefühl Strecken : Zutritt erhältlich unter www.peche68.fr.

Verbotene Fischarten und Köder :

Nur die oben erwähnten Fangmethoden sind erlaubt.

Untersagt sind insbesondere verboten :

- die Verwendung von Fischen mit einer vorschriftsmässigen Fanggrösse als Köder
 - die Verwendung als Köder von natürlichen oder künstlichen Fischeiern in 1. Kategorie
 - Während der Angel-Sperzeit für den Hecht ist es verboten, mit lebenden Ködern, toten Fischen und jedem weiteren Köder mit dem man diesen Fisch nicht versehentlich fangen könnte, zu angeln
 - der Verkauf der Fische
 - das Liegengelassen von Abfälle
 - die Feuer und Barbecues auf dem Gemeingut sowie auf die privaten Verbandsgebiete
- Das Angeln ist an folgenden Orten verboten :**
- in den Fischerschutzgebieten
 - bei den Fischleiten und den Überschneitungsrichtungen der Fische, bei den Verengungen, bei den Schleusenwerken und den Wasserübergängen der Mühlen
 - bei den Schleusen, Stauwerken und Sicherheitsgebieten auf dem Gemeingut

GUIDE de la pêche 2012



Pêcher dans le Haut–Rhin

Des sensations grandeur nature...

Tout ce qu'il faut savoir...

Lieux de pêche, Périodes, Équipements, Poissons autorisés
Cours d'eau spécifiques, Interdictions

Wann darf man angeln ?

Abgesehen von den spezifischen Schutzmassnahmen um die biologische Vielseitigkeit der Fische zu erhalten, darf man das ganze Jahr über im Haut–Rhin fischen.

Man darf ab einer halben Stunde vor Sonnenaufgang bis zu einer halben Stunde nach Sonnenuntergang angeln, ausser im Ausnahmefall vom Nachtfischen auf Karpfen.

Öffnungszeiten der Fischerei :

- **1. Kategorie** : ab 10/03 bis 16/09/2012
- **2. Kategorie** : ab 01/01 bis 31/12/2012
- Hecht und Zander in der 2. Kategorie : ab 01/01 bis 31/01/2012 und ab 01/05 bis 31/12/2012
- Aal : ab 15/04 bis 15/09/2012 : **nachtfischen verboten**
- Krebse ausser Kamberkrebse : **angeln verboten**

Was darf man angeln ?

Die Flüsse im Haut–Rhin bilden eine beträchtliche ökologische Reichhaltigkeit. Die angeordneten Bestimmungen dienen dazu dieses Gut dauerhaft zu erhalten und zu entwickeln.

Nur Kamberkrebse und Fische

Vorschriftsmässige Fanggrösse :

- Hecht in **2. Kategorie** : 50 cm
- Zander in **2. Kategorie** : 40 cm
- Kanadische Äsche : 35 cm
- Äsche : 30 cm; 40 cm im Rhein und im Grand Canal d'Alsace
- Coregone : 30 cm
- Wandersalbling : 23 cm
- Forelle und Brunnlenlachs : 20 cm; 40 cm im Rhein und im Grand Canal d'Alsace

- weitere Fischarten : keine Fanggrösse

- Krebse ausser Kamberkrebse : **angeln verboten**

- Meerforelle und Lachs : **fischen verboten**

- Karpfen : der Transport von lebendigen Karpfen über 60 cm ist verboten.

Die Länge der Fische wird vom Maulende bis zum Schwanzende gemessen. Die der Krebse vom Kopfende (Krebsscheren und -fühler nicht inbegriffen) bis zum Ende des ausgebreiteten Schwanzes. Jeder Fisch, der nicht die vorschriftsmässige Grösse erreicht, muss tot oder lebendig wieder ins Wasser gelegt werden. Die schädlichen Arten (wie der Katzenwels, der Sonnenbarsch und die Kamberkrebse) müssen getötet werden, keinesfalls ins Wasser zurückgelegt werden oder lebendig befördert werden.

In der 1. Kategorie werden der Hecht, der Zander, der Barsch und der Black Bass als schädlich betrachtet.

Anzahl der erlaubten Fänge :

- in allen Gewässern : höchstens 6 Salmoniden pro Tag und pro Angler
- in den privaten Verbandsgebieten : 2 Hechte oder 2 Zander pro Tag und pro Fischer. Karpfen in No-kill ausser See von Courtavon : spezifische Bestimmungen und Zutritt erhältlich an Ort und Stelle oder unter www.peche68.fr

- Äsche : darf in der Doller, Ill, Thur, im Restrhein nicht gefischt werden
- Black-bass : darf im Rhein-Rhone-Kanal, im ausser Betrieb gesetzten Rhein-Rhone-Kanal und im Weiher zwischen den beiden Kanälen in Montreux-Jeune nicht gefischt werden